

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek  
**Herausgeber:** Schweizerische Nationalbibliothek  
**Band:** 109 (2022)

**Rubrik:** Schweizerisches Literaturarchiv

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Literaturarchiv

Der mit dem Grand Prix Literatur 2022 ausgezeichnete Reto Häny, einer der radikalsten Schriftsteller im Schweizerischen Literaturarchiv (SLA), wurde in einer Lesung gewürdigt. Das Forschungspotenzial des Nachlasses des Gelehrten Jonas Fränkel wurde an Workshops eruiert. Die Soiréen von Birgit Kempker und Donata Berra sowie die Gedenkveranstaltung für Mani Matter waren Glanzlichter im Jahresprogramm des SLA. Die Zeitschrift *Quarto* zur Schriftstellerin, Künstlerin und Prostituierten Grisélidis Réal fand viel Beachtung.

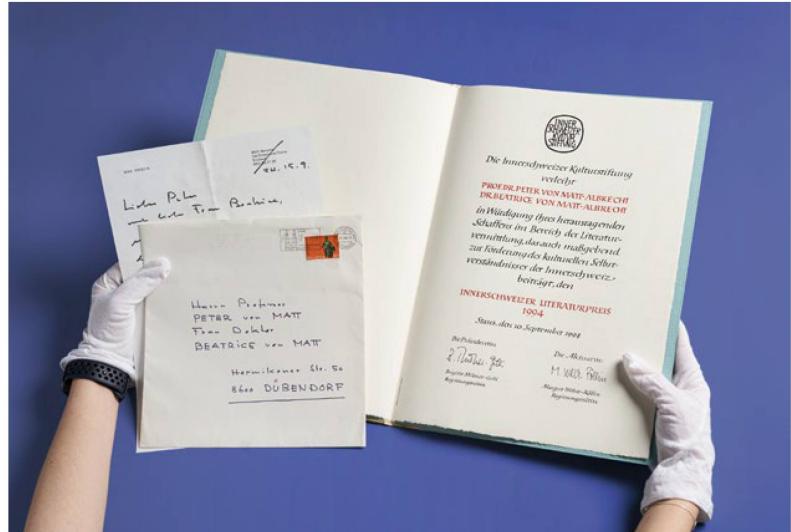




**Reto Häny und Fritz Hauser**  
Lesung und Konzert



**Quarto zu Grisélidis Réal**  
Buchvernissage mit Nancy Huston  
und Coraly Zahonero (v.l.n.r.)



**Beatrice und Peter von Matt**  
Urkunde und Korrespondenz aus dem Archiv von  
Beatrice und Peter von Matt

## Sammlung

Die Übernahme der Archive der Literaturkritikerin und Germanistin **Beatrice** und des Germanisten **Peter von Matt** konnte 2022 abgeschlossen werden. Die Bestände umfassen neben den Vorarbeiten zu ihren Werken, den Vorlesungen und Sammlungen auch ihre Vorträge, Reden, Rezensionen sowie Korrespondenzen. Die Sammlung erweiterte sich zudem um die Bestände des Pfarrers und Schriftstellers William Wolfensberger (1889–1918), der Exil-Autorin Irmgard von Faber du Faur (1894–1955), des in Berlin ansässigen Schriftstellers, Journalisten und Regisseurs Fritz H. Dinkelmann sowie des in Irland, der Schweiz und den USA tätigen Schriftstellers Hansjörg Schertenleib.

Weitere wichtige Neuzugänge konnten in allen Landessprachen verzeichnet werden: Die rätoromanische Autorin Leta Semadeni schreibt in rätoromanischer und in deutscher Sprache. Die übernommenen Werke und Materialien

umfassen Gedichtentwürfe, Arbeitsbücher, verschiedene Romanfassungen, eine Pressedokumentation, Publikumsbriefe, Auszeichnungen sowie einzelne Zeichnungen und Collagen. Die italienischsprachigen Bestände wurden mit der Übernahme des literarischen Nachlasses des Schriftstellers Plinio Martini (1923–1979) aus dem Vallemaggia (TI) erweitert. Die Sammlung von Dokumenten und Manuskripten der französischsprachigen Reiseschriftstellerin **Isabelle Eberhardt** (1877–1904) stellt eine Entdeckung dar, deren ganze Bedeutung noch zu identifizieren ist.

2022 konnten in allen vier Landessprachen Erschliessungsarbeiten abgeschlossen werden: Der Nachlass von S. Corinna Bille in Französisch, das Inventar zu Peider Lansel auf Rätoromanisch, der Nachlass von Plinio Martini in Italienisch sowie der Doppelbestand des Ehepaars Floriana und Willy Storrer-Madelung auf Deutsch wurden online verfügbar gemacht. Zu-

dem wurde das Inventar des Fotoarchivs von Yvonne Böhler online gestellt.

## Vermittlung

Die Ringvorlesung **Dürrenmatt von A bis Z** (2020/21) wurde vom SLA mit dem Untertitel *Eine Fibel zum Werk* publiziert und eröffnet eine Reihe für den wissenschaftlichen Nachwuchs zu den *Zukünften der Philologien*. Aus Anlass des 100. Geburtstags von Friedrich Dürrenmatt haben Fachleute aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen



**Dürrenmatt von A bis Z**

Publikation *Dürrenmatt von A bis Z. Eine Fibel zum Werk*, 2022



**Isabelle Eberhardt**  
Portefeuille aus der Sammlung  
Isabelle Eberhardt



**Donata Berra**  
Serata letteraria: «E dopo il ponte / s'aprano a miglia i piani ...»

sein literarisches und bildnerisches Werk anhand zentraler Begriffe seines Denkens und Schaffens durchbuchstabiert.

Die Korrespondenz der belgischen und französischen Kritiker Georges Poulet und Jean-Pierre Richard ist im Slatkine-Verlag erschienen. Die 2022 vom SLA herausgegebene Korrespondenz erstreckt sich über einen Zeitraum von fast vierzig Jahren. Sie ist weit mehr als das Zeugnis einer lebhaf-ten intellektuellen Freundschaft, nämlich ein Austausch zu einer Schlüsselperiode der Literaturgeschichte in Frankreich, Europa und den Vereinigten Staaten, der Zeit der «neuen Kritik». Die Originalbriefe werden im SLA im Bestand Georges Poulet aufbewahrt.

Im Rahmen einer literarischen Soirée haben die Dichterin und Übersetzerin **Donata Berra** und der Dichter und Kulturjournalist Yari

Bernasconi gegenseitig ihre Gedichte gelesen und kommentiert. Im Gespräch wurden die Spezifität der Werke, die unterschiedliche Schreibpraxis, aber auch die Verbindungen und Bezüge zwischen den beiden Schreibenden thematisiert.

Der internationale Workshop *Riskante Einsätze* widmete sich den Textanfängen im Werk von Robert Walser. Untersucht wurde, wie in den ersten Sätzen eines literarischen Textes neue Formen erprobt, begründet und motiviert werden.

### Nutzung

Die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer des SLA im Lesesaal stieg 2022 auf 1038 Personen (2021: 894), diejenige der bearbeiteten Anfragen belief sich auf 3771 (2021: 4057). Total wurden 1155 Bestände konsultiert.

### Netzwerk

Im Mai 2022 hat der dritte Workshop *Zukünfte der Philologien* zum Thema *Vor der Öffentlichkeit* in der Nationalbibliothek und ein Krypto-Workshop zu Jonas Fränkel im Haus der Universität Bern in Zusammenarbeit mit der Literatur- und Kulturwissenschaft an der Universität Giessen und der Literatur- und Kulturwissenschaft der ETH Zürich stattgefunden. Beiträge leisteten Alexander Honold (Universität Basel), Andreas Kilcher (ETH Zürich), Steffen Martus (Humboldt-Universität Berlin), Joanna Nowotny (SLA), Stephan Kammer (Ludwig-Maximilians-Universität München), Tobias Amslinger (Max Frisch Archiv Zürich), Ulrich Weber (SLA), Julian Schütt (CH Media Zürich), Magnus Wieland (SLA), Fredi Lerch/Dominik Müller (Spitteler Netzwerk Bern & Genf), Bénédicte Vauthier (Universität Bern) sowie Uwe Wirth (Universität Giessen).